

## Pressemitteilung

### Erhebung der Qualität und des Nutzens von ESG-Ratings

- Nachhaltigkeit hat hohe Bedeutung
- Kommunikation zwischen Emittenten und Ratingagenturen verbesserungsfähig

*Frankfurt a.M. / Hamburg, 19. Dezember 2018.* Der DIRK – Deutscher Investor Relations Verband und Schlange & Co. GmbH haben gemeinsam mit der DVFA im September diesen Jahres eine Befragung unter Investor Relations Managern, institutionellen Anlegern und ESG Ratingagenturen in Deutschland über ESG-Ratings durchgeführt.

Ziel der Studie war es, zunächst die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit aus Sicht von Unternehmen und Anlegern in Erfahrung zu bringen, und darüber hinaus die Qualität und den Nutzen von ESG-Ratings zu erheben. Erstmals wurden in einer gemeinsamen Umfrage Nutzer von ESG-Ratings, die von ESG-Ratings betroffenen Unternehmen, und die Produzenten von ESG-Ratings befragt.

Insgesamt haben 167 Investor Relations-Manager, 94 institutionelle Investoren und 8 Ratingagenturen an der Umfrage teilgenommen. Zudem wurden qualitative Interviews mit einzelnen IR-Managern und Investoren durchgeführt.

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen:

- Sowohl IR-Manager als auch Investoren messen dem Thema Nachhaltigkeit mehrheitlich eine hohe oder sehr hohe Bedeutung zu.
- Die überwiegende Mehrheit der Befragten glaubt, dass Nachhaltigkeit Wertsteigerung schafft und die operative Effizienz erhöht.
- Die wichtigsten Kriterien bei der Beurteilung guter Nachhaltigkeitskommunikation sind aussagekräftige Leistungsindikatoren und eine belastbare Strategie mit konkreten Zielen.
- IR-Manager gaben als Grund für nicht ausreichende Nachhaltigkeitskommunikation mehrheitlich den Mangel an relevanten Informationen an; während Investoren dafür vor allem mangelnde Vorbereitung und/oder ein fehlendes Mandat des Managements anführen.
- Die Rolle von CDP als Ratingagentur auf der einen und Datenlieferant für andere Ratingagenturen auf der anderen Seite wird noch nicht ausreichend verstanden.

„Weit über 80% der Befragten erwarten, dass ESG Reporting künftig noch weiter an Bedeutung gewinnen wird.“ erläutert Kay Bommer, Geschäftsführer des DIRK. „Für Emittenten ist es daher unabdingbar, die Arbeitsweise von Ratingagenturen zu verstehen und die Auswirkungen ihrer Ratings richtig einzuschätzen.“

Joachim Schlange, Geschäftsführer von Schlange & Co., meint: „Kapitalmarktorientierte Unternehmen können im Rahmen einer konsequenten Ausrichtung auf Nachhaltigkeit und ernsthaften Auseinandersetzung mit ESG-Ratings nur gewinnen.“

Ralf Frank, Geschäftsführer der DVFA, ergänzt: „Es ist noch viel Aufklärungsarbeit erforderlich, um den Informationsfluss zwischen IR-Managern und ESG-Ratingagenturen effizienter und zielgerichteter zu gestalten.“

Die vollständige Präsentation zu der Umfrage ist [hier](#) abrufbar.

### **Für weitere Informationen:**

DIRK – Deutscher Investor Relations Verband  
Kay Bommer  
Reuterweg 81  
60323 Frankfurt am Main  
T. +49 (0)69.9590 9490  
M. +49 (0)173.2094116  
[kbommer@dirk.org](mailto:kbommer@dirk.org)  
[www.dirk.org](http://www.dirk.org)

### **Über den DIRK:**

Der DIRK – Deutscher Investor Relations Verband ist der größte europäische Fachverband für die Verbindung von Unternehmen und Kapitalmärkten. Wir geben Investor Relations (IR) eine Stimme und repräsentieren rund 90% des börsennotierten Kapitals in Deutschland. Als unabhängiger Kompetenzträger optimieren wir den Dialog zwischen Emittenten, Kapitalgebern sowie den relevanten Intermediären und setzen hierfür professionelle Qualitätsstandards. Unsere Mitglieder erhalten von uns fachliche Unterstützung und praxisnahes Wissen sowie Zugang zu Netzwerken und IR-Professionals aus aller Welt. Zugleich fördern wir den Berufsstand der Investor Relations und bieten umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung.

### **Über Schlange & Co. GmbH:**

Schlange & Co., Hamburg zählt mit ihrer Tochtergesellschaft S&C North America Inc., New York zu den international führenden Managementberatung im Bereich Nachhaltige Entwicklung. S&C begleitet Unternehmen bei der strategischen und organisatorischen Ausrichtung auf Nachhaltigkeit. Dies schließt auch die Verankerung von Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette, die Definition aussagekräftiger Kennzahlen, eine belastbare Berichterstattung sowie die Auswahl, Implementierung und Betrieb einer geeigneten Software ein. S&C hat mehr als 500 Nachhaltigkeitsprojekten für ca. 120 Kunden in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien bearbeitet. Der Kundenkreis umfasst private und börsennotierte Unternehmen und Industrieverbände, öffentlich-rechtliche Institutionen, sowie NGOs und NPOs. In außereuropäischen Projekten kooperiert S&C eng mit dem TÜV Rheinland.

### **Über die DVFA:**

Der DVFA e.V. ist die Standesorganisation aller Investment Professionals in den deutschen Finanz- und Kapitalmärkten. Die 1.400 Mitglieder repräsentieren die Vielfalt des Investment- und Risikomanagements in Deutschland. Der DVFA e.V. engagiert sich für die Professionalisierung des Investment-Berufsstandes, erarbeitet Standards und fördert den Finance-Nachwuchs. Das Netzwerk des DVFA e.V. bringt Praktiker und Theoretiker sämtlicher Investmentdisziplinen unter dem Dach des Verbandes zusammen.